

- neujahr -

**lola**

**emili**

**choppi**

**alaskawolf-joe**

**enz**

**das mädchen aus dem schrank**

1

**lola:** hast du es schon gehört?

**emili:** nein.

**lola:** hast du es schon gehört?

**choppi:** was?

**emili:** nein.

**lola:** ich mein ja nur -

2

**emili:** ich schreib dir einen brief. ich hab kein briefpapier, deswegen reiße ich aus meinem alten matheheft alle unbeschriebenen seiten und schicke sie dir. ich weiß nicht, was ich schreiben soll. ich hoffe, dass du das verstehst. ich weiß nicht, wann mein brief bei dir ankommen wird, ich warte immer darauf, jeden tag, dass er ankommt, als würde er bei mir ankommen. du schreibst nicht zurück.

**alaskawolf-joe:** du schreibst mir einen brief. ich bekomme ihn in kleinen einzelteilen, kleinen fetzen, und frage mich, was du geschrieben hast. ich suche ein münztelefon, ich suche genug münzen, ich rufe bei dir an. es klingelt. es klingelt und keiner geht ran. wahrscheinlich bist du nicht da. vielleicht aber, vielleicht sitzt du neben dem telefon und hörst dem klingeln zu, solange, bis kein klingeln mehr da ist.

3

**emili:** was zum teufel machst du da?

**enz:** einen... noch einen... und da... da hinten... hier... nein, der nicht... den...

**emili:** bist du bescheuert?

**enz:** ha! hier.

**emili:** willst du, dass dir die hand abfackelt?

**enz:** und den da.

**emili:** willst du dich in die luft sprengen, willst du, dass alles losgeht, dass alles brennt, weißt du, wie gefährlich das ist?

**enz:** bald hab ich genug.

**emili:** er sammelt böller, die nicht losgegangen sind, blindgänger, die rumliegen, die feucht sind vom schnee, vom matsch - warum machst du das?

**lola:** der spinnt.

**enz:** detonation.

**lola:** durchgeknallt.

**enz:** ich muss mich beeilen, bevor die müllabfuhr kommt.

**emili:** wieso machst du das denn? wir müssen jetzt los, komm schon!

**enz:** wenn's dann losgeht, wenn's so weit ist, dann bin ich gerüstet. dann hol ich zum großen schlag aus. verstehst du?

**lola:** nein.

**enz:** das wird der schlag gegen das system!

**lola:** welches system?

**enz:** man muss sich wehren, man kann nicht alles hinnehmen, alle regeln, alle restriktionen, alles... verstehst du?

**lola:** nein.

**emili:** wann kommt denn die müllabfuhr - es ist schon so lange hell.

**lola:** wir gehen.

#### 4

**choppi:** ich finde, alles sieht schon wieder richtig gut aus. fast als wäre nichts gewesen. wir haben noch chips und pizza, wodka.

**lola:** zum frühstück.

**choppi:** und ich mag die girlanden. wir können sie in den baum vorm fenster hängen. wir können die luftballons steigen lassen. und mit den flaschen können wir ein schweinegeld verdienen.

**lola:** oh ja: ein schweinegeld.

**choppi:** prost neujahr.

**emili:** wir gießen noch mal blei. mit dem teelicht dauert das ewig, aber das macht nichts, denn die zukunft dauert auch ewig.

**lola:** ich hab den adler.

**choppi:** den baum.

**enz:** den kometen.

**emili:** ich hab das schiff.

**lola, choppi und enz:** prost neujahr!

**emili:** vielleicht sollte ich packen.

**enz:** packen.

**emili:** vielleicht sollten wir alle fahren. wir nehmen das auto bis zum flughafen, dann stellen wir das da irgendwo ab und nehmen das autoradio raus. wir fliegen bis nach seattle und dann steigen wir um und fliegen bis nach alaska und dann mieten wir ein auto und fahren immer weiter, bis in die wälder -

**enz:** wir machen ein feuer, gegen die kälte, gegen die bären, wir rösten nur das bisschen brot... scheiße, ist er tot?

**choppi:** ich?

**enz:** scheiße, er bewegt sich ja gar nicht mehr! er ist ganz blau und ganz kalt und ganz starr, überall, macht doch irgendwas!

**lola:** durchgeknallt. - wer ist die denn?

**choppi:** wer?

**lola:** die da! das mädchen da! die ist gerade aus dem schrank gekommen!

**mädchen aus dem schrank:** -

**choppi:** wo?

**lola:** die war gerade noch im schrank und jetzt ist sie rausgekommen und weggehuscht, in meinem pullover!

**choppi:** uuh...

**lola:** drei stunden war ich weg, drei stunden woanders, und schon huscht ein mädchen aus deinem schrank, ein mädchen, das nicht ich bin, sie ist nicht mal blond.

**choppi:** was weiß ich, wie sie in meinen schrank gekommen ist.

**lola:** was für ein baum soll das sein, hä? der baum deiner zukunft, ein scheiß-verdorrter baum ist das!

**emili:** - und wenn wir dann da sind, dann sehen wir das wasser und die berge und die wälder und all das eis - mir wird nicht kalt sein, ich hab ja genug an, und wir kochen ständig heißen kaffee, den trinken wir aus thermobechern, so wird uns nicht kalt, nicht von innen.

**enz:** ich kann nicht mitkommen. ich flieg raus.

**lola:** was?

**enz:** ich flieg raus, ich bin durchgefallen, das dritte mal. kein studium, kein job, kein geld. überhaupt kein geld. und dieses jahr, dieses jahr werd ich noch älter. ich kann nach alaska schwimmen, höchstens, so sieht das aus.

**choppi:** scheiße.

**lola:** was hast du mit ihr gemacht?

**choppi:** mit wem?

**enz:** man kann nichts anderes machen als alles in die luft zu jagen, alles.

**choppi:** das ist doch nicht so. es ist doch nicht immer genau so, wie es aussieht, schlimm wär das ja, und man gehört ja auch keinem, keinem anderen, nicht sich selbst. keine ahnung, was du meinst.

5

**emili:** das ist unser abschied.

**alaskawolf-joe:** wir stehen im türrahmen und wir sind nicht traurig.

**emili:** ich hab angst, ich war noch nie so weit weg.

**alaskawolf-joe:** du bist ja gar nicht weit weg, gar nicht, ich bin es.

**emili:** das wolltest du auch.

**alaskawolf-joe:** das wollte ich auch.

**emili:** wie ist es bei dir da? liest du spuren fängst du lachse fällst du bäume oder pflanzt du sie siehst du schnee -

**alaskawolf-joe:** die wälder sind viel dichter hier, ich wusste nicht, dass es so dunkel sein kann.

**emili:** wo bist du überhaupt, gibt es den ort, wo du bist, überhaupt - wo liegt alaska eigentlich? an welcher grenze.

**alaskawolf-joe:** das ist unser abschied.

**emili:** wir stehen am taxi und wir sind nicht traurig.

6

**lola:** hast du es schon gehört?

**enz:** was?

**lola:** er kommt nicht zurück.

**choppi:** wie?

**lola:** er kommt nicht zurück. er bleibt dort und beobachtet otter und fällt bäume und kommt nicht zurück.

**choppi:** -

**enz:** -

**emili:** ich packe.

**choppi:** wann?

**emili:** jetzt. heute. und dann fahr ich.

**enz:** wir lassen aus den luftballons die luft raus und füllen sie mit helium. wir lassen sie aus dem küchenfenster steigen, denn vor dem steht kein baum. wir essen alle chips auf und zwei kalte pizzen. das teelicht brennt immer noch, und wir sitzen da und gucken es an. irgendwann trinken wir fencheltee. klappende türen, schritte im flur.

**choppi:** prost neujahr.

**enz, lola und emili:** prost neujahr.

**aus.**